Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 4. 8. 1900

Ifchl, 4. 8. 900.

Mein lieber Hugo, ich bin ein paar Tage in Auffee gewesen, jetzt in Ischl, Pension Petter, habe vor meinem Fenster, auch jetzt, während ich schreibe, den schmalen Weg, auf dem wir im vorigen Jahr nach dem Essen immer spazieren gegangen sind und über Schleier und Bergwerk gesproßehen haben. Heuer geht es mir hier nicht so gut. Am 10. wahrscheinlich fahr ich weg, am 12. dürst ich in Salzburg sein und freue mich sehr Sie dort noch anzutressen u. Ihnen mündlich sagen zu können, wie sehr von Herzen ich Ihnen Glück wünsche. Aber bevor ich Ischl verlasse, schreib ich Ihnen noch ein Wort und höre vielleicht auch noch von Ihnen. Sie wissen ja, schard auch nach S. komt, vielleicht auch Goldmann.

Am 13. Nachmittag dürften wir aufbrechen; spätestens am 14. Auf Wiedersehen! Ihr

10

Arthur.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 4. 8. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01065.html (Stand 12. August 2022)